

Anmeldung

Firma _____

Anschrift _____

Tel.-Nr. _____ E-Mail _____

Name, Vorname (Teilnehmer) _____

Anzahl Teilnehmer Tagesprogramm

Anzahl Teilnehmer Abendprogramm

Übernachtung, bitte jeweils Anzahl eintragen:

Im MARITIM Hotel am Schlossgarten Fulda
Pauluspromenade 2 | 36037 Fulda | Telefon: (0661) 282 0

vom 27.03.2014 - 28.03.2014 EZ DZ

vom 28.03.2014 - 29.03.2014 EZ DZ

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnahmegebühr:

Tagesveranstaltung: 150,00 Euro (zzgl. 19% MwSt.)
inkl. Kaffeepause, Mittagessen, Tagungsmaterial und Getränke.
Abendprogramm: 50,00 Euro (zzgl. 19% MwSt.) inkl. Abendessen

Preis pro Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel (Standard):

Einzelzimmer (EZ) 135,00 Euro (inkl. MwSt.)

Doppelzimmer (DZ) 165,00 Euro (inkl. MwSt.)

Rechnungslegung erfolgt durch OPS Netzwerk GmbH
im Auftrag der Oskar-Patzelt-Stiftung. Hotelbezahlung vor Ort.



10. Frühjahrstagung

28. März 2014

Maritim Hotel
am Schlossgarten Fulda

Oskar-Patzelt-Stiftung
Melscher Straße 1 | 04299 Leipzig
Telefon: (0341) 2 40 61 00 | Fax: (0341) 2 40 61 66
E-Mail: info@op-pt.de



Großer Preis des Mittelstandes



Großer Preis des Mittelstandes

Champions League

10. Frühjahrstagung der Oskar-Patzelt-Stiftung

10:00 Uhr Eröffnung/Moderation

Petra Tröger, Leipzig
Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung

10:05 bis 11:15 Uhr

Endlich Höchstleister werden
Dr. Gerhard Wohland, Wiesbaden
Institut für dynamikrobuste Höchstleistung



Höchstleister erzeugen Marktdruck, wie der Bestseller-Autor und Coach zeigt. Nur Niedrigleister leiden unter Marktdruck. Denn Marktdruck ist versäumte Innovation. Was sind „rote“ und „blaue“ Unternehmen? Der Wert der Gerüchteküche. Lässt sich Verblödung vermeiden? Haben Unternehmen ein Immunsystem? Wenn Wohland die Denkwerkzeuge der Höchstleister erläutert, fällt es einem wie Schuppen von den Augen: „So geht's also!“

11:15 bis 12:00 Uhr

Marketing-Tricks der Besten
Petra Tröger, Leipzig
Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung



Wie man sich präsentiert und positioniert. Klappern gehört zum Handwerk. Auch die Teilnahme am Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ kann als Alleinstellungsmerkmal vermarktet werden! Das muss nicht aufwändig sein. Petra Tröger präsentiert Paradebeispiele zur Nachahmung: In Print und Web, in Presse und Akzidenzien, indoor und outdoor.

12:00 bis 13:00 Uhr **Mittagspause mit Buffet**

13:00 bis 14:00 Uhr

Mit Beiräten Spielräume schaffen
Dr. Klaus Weigel, Frankfurt/M.
WP Board&Finance GmbH



Ohne Beirat, merkt Euch das ... Ein qualifiziert besetzter Beirat ist gerade in Familienunternehmen ein strategisches Instrument der Zukunftssicherung. Eine Chance. Zu unschlagbaren Kosten-Nutzen-Relationen. Klaus Weigel spricht aus 25 Jahren Erfahrung im Corporate-Finance- und Private-Equity-Geschäft. Seit 2006 vermittelt er qualifizierte Aufsichtsräte und Beiräte und hat 2013 einen Verband für Aufsichtsräte gegründet.

14:00 bis 15:00 Uhr

Wie fit sind Hidden Champions wirklich?
Christian Kalkbrenner, Lindau/Bodensee
Der Wachstumsberater mit dem Bambus-Code



Jetzt gibt's den Company-Mass-Index CMI. Den Body-Mass-Index BMI kennt jeder. Der CMI ist der ultimative Fitnessstest für Unternehmen. Mit überraschenden Ergebnissen. Wer gelegentlich innehält um zu erfahren, ob er eigentlich richtig unterwegs ist, kommt am CMI nicht mehr vorbei. Kalkbrenners Logik für wahre Champions lautet: „Der Markt hat Sie verdient“. Los geht's!

15:00 bis 15:30 **Kaffeepause**

15:30 bis 16:15 Uhr

German Mittelstands-Wunder
Dr. Helfried Schmidt, Leipzig
Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung



Was wir zu erwarten haben. Wie's weiter geht. 20 Jahre nach Gründung des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ fasst Dr. Helfried Schmidt zusammen: Was der Mittelstand für die Gesellschaft bedeutet. Wie er wirklich tickt. Was Amerika und

Frankreich am deutschen Mittelstand beneiden. Wo Peking Berlin tatsächlich voraus ist. Und warum 100.000 Masterpläne im Mittelstand immer besser sind als ein Großer Parteivorsitzender.

16:15 bis 17:00 Uhr

Vorhang auf und Bühne frei!
Amanda Pur, Berlin
Fachfrau fürs tägliche Businessstheater



Einfache Theatertechniken, um den unternehmerischen Alltag zu meistern.

Ursprünglich Programmiererin und IT-Managerin in Hamburg, zog es Amanda Pur auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Die Regisseurin und Schauspielerin verspricht: In 10 Minuten besser drauf! Und: 100 Prozent Konzentration, wenn's drauf ankommt.

17:00 **Abschluss**

Schlussworte von Petra Tröger und Dr. Helfried Schmidt, Leipzig

ab 19:00 Uhr **Abendprogramm**

Ein informationsreicher Tag neigt sich dem Ende zu. Lassen Sie die Ereignisse des Tages Revue passieren, knüpfen Sie neue Kontakte, führen Sie interessante Gespräche und lernen Sie neue Geschäftspartner kennen.

Das Ganze in einem lockeren Rahmen im stilvollen Wappensaal des Maritim Hotels am Schlossgarten Fulda, abgerundet mit einem Spezialitätenbuffet des Hauses.

